

Montag, 26. Februar 2024, 19.00 Uhr

Evolution, menschliche Freiheit und unser Verhältnis zur Natur.

PD Dr. Bernd Rosslenbroich

Evolutionsbiologe Universität Witten/Herdecke.

Montag, 11. März 2024, 19.00 Uhr

**Work-Life-Balance.
Vom Sinn und Wert der Arbeit**

Prof. em. Dr. med. Irene Hösli-Krais

Chefärztin f. Geburtshilfe u. Schwangerschaftsmedizin, Universitätsspital Basel, Mitglied der Schweizer Ethikkommission und

Christian Ottenbacher

Hotelier und Gastronom Hotel Adler Asperg.

Montag, 18. März 2024, 19.00 Uhr

Vom Leben unserer Erde – eine Liebeserklärung an unseren Heimatplaneten.

Prof. Dr. Albrecht Schad

Freie Hochschule Stuttgart.

Konzeption: Dr. Susanne Dieterich

Moderation: Markus Brock

Programmänderungen vorbehalten.

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Gegenwart ist durch eine Vielzahl von gleichzeitigen Krisen geprägt: Die Pandemie ist noch nicht überwunden, der Krieg Russlands gegen die Ukraine ist grausam und ein Ende nicht absehbar, daneben Inflation, Rezession, Arbeitskräftemangel und in vielen Ländern instabile Demokratien.

Gerade in dieser schwierigen Zeit ist die Veranstaltungsreihe der MAHLE-STIFTUNG wertvoll. „Lebenslinien im Zeitenwandel: Mensch – Entwicklung – Zukunft“, der Rahmen dieser Veranstaltungen, die Themen und die Gesprächspartner auf der Basis ihrer Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Welten ermöglichen einen profunden Blick in die Zukunft.

Als Schirmherr freue ich mich über dieses ambitionierte Vorhaben und begrüße die gute Kooperation der Stiftung mit dem Landesmuseum Württemberg, das mit den modern gestalteten Räumlichkeiten der Dürnitz im Alten Schloss Stuttgart ein hervorragendes Ambiente ermöglicht.

Mehr denn je bin ich davon überzeugt, dass zukunftsweisende Visionen nur in einem geeinten Europa erreichbar sind. Frieden, Nachhaltigkeit, Wohlstandssicherung und soziale Gerechtigkeit – alle diese Ziele haben mit einem geeinten Europa zu tun.

Partnerschaft und Weltoffenheit statt Populismus und Neonationalismus sind die Grundlagen dafür.

Der Veranstaltungsreihe wünsche ich als Schirmherr viel Erfolg. Der MAHLE-STIFTUNG gilt mein Dank für ihr wichtiges Engagement.



Günther H. Oettinger

ehemaliger EU-Kommissar und Ministerpräsident a.D.



Mediathek: Vorträge und Gespräche werden aufgezeichnet. Hier finden Sie auch die Aufzeichnungen unserer bisherigen Veranstaltungen: www.mahle-stiftung.de/mediathek



Newsletter: Für weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe melden Sie sich gerne zu unserem Newsletter an: newsletter.mahle-stiftung.de

Bitte beachten Sie:

- Der Eintritt ist frei / Einlass ab 18 Uhr.
- Der Vortrag / das Gespräch beginnt pünktlich um 19 Uhr.
- Eine Reservierung ist nicht möglich.
- Bitte vergewissern Sie sich vor dem Besuch unserer Veranstaltung unter newsletter.mahle-stiftung.de/veranstaltung, ob es aktuelle Informationen gibt.

Veranstaltungsort

Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Stadtbahnlinien U1, U2, U4 oder Buslinie 43
bis Haltestelle Charlottenplatz

Stadtbahnlinien U5, U6, U7, U12, U15
oder Buslinien 42 und 44 bis Haltestelle Schlossplatz

Kontakt

MAHLE-STIFTUNG GmbH, Stuttgart
Telefon: 0711 65 66 169-0
veranstaltung@mahle-stiftung.de
www.mahle-stiftung.de

Bildnachweis

Titel: Eurythmy, 2012, by Luzius Zaeslin
Seite 1: Wikipedia – Julian Herzog, 2015
Seite 3: Wikipedia – BuzzWoof 2008

Lebenslinien im Zeitenwandel

Mensch Entwicklung Zukunft

Schirmherrschaft: Günther H. Oettinger

Vorträge und Gespräche
im Alten Schloss in Stuttgart

Eine Veranstaltungsreihe der MAHLE-STIFTUNG





LEBENSINIEN IM ZEITENWANDEL

Mit der Fortsetzung ihrer Vortrags- und Gesprächsreihe „Lebenslinien im Zeitenwandel“ im Alten Schloss in Stuttgart eröffnet die MAHLE-STIFTUNG wiederum den Horizont für drängende gesellschaftliche Probleme unserer Gegenwart und Zukunft, welche die derzeitige Verfasstheit unserer Gesellschaft erklären können.

Sie nimmt dabei aktuelle Themen und Probleme auf, welche die Menschen unter dem Eindruck tiefgreifender Veränderungen in unserer Welt umtreiben.

Wie reagieren wir als Gesellschaft und als Individuum auf die Herausforderungen, vor denen wir angesichts eines längst fortgeschrittenen Klimawandels, eines globalen Wettbewerbs von Ordnungs- und Wertvorstellungen und eines mitten in Europa tobenden Krieges stehen?

Angesichts der gegenwärtigen Bedrohungen, die vom Kampf der Großmächte um geopolitische Weltmacht ausgehen, der Chancen und Gefahren, welche Künstliche Intelligenz und Digitalisierung unserer Alltagswelt mit sich bringen, kristallisieren sich Fähigkeiten wie kritisches Denken, kreatives Handeln, kommunikatives Verhalten und die Bereitschaft zu gegenseitiger Kollaboration als wichtige Ansprüche unserer Zukunftsgestaltung heraus.

Wie positioniert sich dabei der Einzelne in der Gesellschaft, und welche Rolle spielt das Ich in der Gemeinschaft? Begriffe wie Freiheit, Verantwortung, Selbsterkenntnis werden relevant, aber umgekehrt auch vielfältige Gefährdungen von Freiheit und Demokratie.

Namhafte Fachleute unterschiedlichster wissenschaftlicher Disziplinen nehmen zu diesen brisanten Themen mit ihren Expertisen Stellung, in kurzweiligen Vorträgen oder im Gespräch mit dem aus Rundfunk und Fernsehen bekannten SWR- und 3Sat-Moderator Markus Brock.



HEUTE STIFTEN – MIT DER VISION VON MORGEN!

1964 übertrugen Hermann und Ernst MAHLE ihr persönliches Elgentum an ihrem Unternehmen auf die gemeinnützige MAHLE-STIFTUNG. Sie hat grundsätzlich kein Stimmrecht im Konzern, sondern ist Treuhänderin des Stiftungsgedankens.


Unternehmerischer Erfolg sei immer auch mit gesellschaftlicher Verantwortung verbunden, fanden schon die Mahle-Brüder. Entsprechend fördert die MAHLE-STIFTUNG mit der Dividende des MAHLE-Konzerns bis heute Projekte und Initiativen, die zum gesellschaftlichen Fortschritt beitragen.

Gemäß ihrer Satzung engagiert sich die Stiftung in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Landwirtschaft und Ernährung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur.

PROGRAMM

Die 60- bis 90-minütigen Vorträge/Gespräche finden als Präsenzveranstaltungen mit Publikum statt. Der Veranstaltungsort ist jeweils das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss in Stuttgart.

Montag, 20. November 2023, 19.00 Uhr

 **Freiheit beginnt beim Ich – eine Liebeserklärung an den Liberalismus.**

Anna Schneider

Journalistin Wien/Berlin, Chefreporterin für die WELT.

Montag, 15. Januar 2024, 19.00 Uhr

 **Mensch bleiben im Zeitalter von Post-humanismus und Künstlicher Intelligenz.**

Werner H. Heussinger

Landesgroßredner der Großen Landesloge der Freimaurer von Deutschland und Bestsellerautor.

Montag, 22. Januar 2024, 19.00 Uhr

 **Bilder von Bildung. Für eine Renaissance der Schule.**

Professor Dr. Jochen Krautz

Kunstpädagoge Bergische Universität Wuppertal. Präsident der Gesellschaft für Bildung und Wissen.

Montag, 29. Januar 2024, 19.00 Uhr

 **Europa im Kampf der Systeme. Welche Verantwortung und Interessen stehen auf unserer Agenda?**

Günther H. Oettinger

ehemaliger EU-Kommissar und Ministerpräsident a. D.